

Niederschrift
über die 594. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 12 August 2020 im Dörphus



Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:24 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgmin Nicole Demir (als Vorsitzende)	
2. GV Stefan Stamer (1ter Stellvertreter)	abwesend
3. GV Christian Diestel (2ter Stellvertreter)	abwesend
4. GV Hannes Berning	
5. GV Norbert Hack	
6. GV Andrea Janke	
7. GV Katharina Schröder	
8. GV Jörg Schulz	
9. GV Jan Stäcker	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Annegrete Schulz	

Tagesordnung
<p>I. Öffentlicher Teil:</p> <p>01. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung 02. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Top 14 03. Einwohnerfragezeit 04. Berichte a. der Bürgermeisterin b. aus den Ausschüssen 05. Annahme der Niederschrift vom 18.05.2020 06. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan 13 07. Anfragen und Bekanntmachungen</p> <p>II. Nichtöffentlicher Teil:</p> <p>08. Personal und Grundstücksangelegenheiten</p>

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: Änderung Tagesordnung – siehe Punkt 1.1

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Demir begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörerinnen und Zuhörer und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Niederschrift
über die 594. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 12 August 2020 im Dörphus



1.1 Tagesordnung (ggf. Änderungen)

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt / geändert: Keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

2 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Tagesordnungspunkt 8 wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Einwohnerfragezeit

- Annegrete Schulz weist darauf hin, dass sich am Fußweg vom Sportplatz zum Wald entlang der Kronika in den Ästen einer Eiche, am Eingang des Weges in Höhe Sportplatz, eine Wildkamera befindet mit Fokussierung auf den Weg. Ein Hinweis darauf ist nicht vorhanden. Auf Nachfrage bestätigt Nicole Demir, dass auch dieser Abschnitt des Weges ein öffentlicher Weg ist, obwohl er nicht als solcher gekennzeichnet ist; die diesbezüglichen Hinweisschilder („Fußweg“, „Gesperrt für Reiter“) stehen am ursprünglichen Eingang zu diesem Weg etliche Meter weiter westlich. Bürgermeisterin Demir macht deutlich, dass die Kamera mit Wissen der einiger Gemeindevertreter/innen dort installiert wurde, weil der Weg immer wieder von Reitern genutzt wird und dort außerdem wiederholt Personen ihre Notdurft verrichtet haben. Es ist nicht klar, was mit den Aufnahmen geschieht, da sie mangels Hinweisschildern ohnehin keine Verwendung finden dürfen und es aufgrund fehlender Hinweise keine Abschreckungsfunktion gibt. GV Berning und Jan Stäcker bestätigen, dass auch eine Wildkamera nicht ohne Hinweise an öffentlichen Wegen installiert werden darf. Bürgermeisterin Demir weist Timo Barg an, entsprechende Hinweisschilder anzubringen.
- GV Schröder berichtet, dass am Waldweg hinterm Spielplatz Schüttenmoor ein Baum umgestürzt ist. GV Stäcker hat sich in Absprache mit Revierförster Pätsch darum gekümmert, Familie Strohkirch wird das Holz zur Eigennutzung abtransportieren.
- GV Schröder erkundigt sich nach dem Stand bzgl. Feuerwehrcarport. Bürgermeisterin Demir bestätigt, dass das Rolltor bereitliegt und in Kürze eingebaut werden wird.

4 Berichte

a) der Bürgermeisterin

- Gratulation zu einem 85. Geburtstag mit Einkaufsgutschein und Abstand
- Über den Erwerb des Alten Krugs durch Gemeinde wurde Einigung erzielt, der Kaufvertrag ist in Arbeit. Es ist geplant, die Gemeinde anzuschreiben mit dem Ziel, eine Gruppe zur Konzepterarbeitung zusammenzustellen und so die Bürgerinnen und Bürger bei der Planung der künftigen Nutzung angemessen zu beteiligen. Geplant ist die Erstellung altersgerechter Wohnungen. In der Gemeindevertretung gibt es bereits Überlegungen, die in die Arbeit der künftigen Konzeptgruppe eingebracht werden sollen.
- GV Berning hat sich beim Notar um den Erwerb des Grundstücks für den B-Plan 13 gekümmert. Die Anlieger haben zugestimmt, den Abstandsstreifen zu kaufen. Die Notarverträge dafür können aber erst erstellt werden, wenn der Kauf durch die Gemeinde im Kataster erfasst ist.
- Der Vertrag mit der Kindergärtnerin [REDACTED] wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst, mit der Nachfolgerin wurde ein Einstellungsgespräch durch Bürgermeisterin Demir und Annegrete Schulz geführt.
- Die Apotheke Sandesneben hat der Feuerwehr eine Spende von Hygieneartikeln überreicht. Nicole Demir spricht ihren Dank aus.
- Der in der Wentorf-App kommunizierte „Diebstahl“ der Sitzgruppe vorm Dörphus hat sich aufgeklärt. Die Möbel waren (wohl von unbekanntem Fußballfans) zum Sportplatz geschleppt worden, der Gemeindearbeiter hatte sie eingeschlossen. Das konnte über die App geklärt werden.
- Das Gelände des Dörphus ist jetzt kameraüberwacht, entsprechende Hinweisschilder wurden angebracht.
- Mit Ausnahme der Fahrradrallye, bei der mehr Abstand möglich ist, sind alle Veranstaltungen bis auf weiteres gestrichen, auch das Grillfest. Bzgl. des Laternenumzugs müssen die aktuellen Vorgaben abgewartet werden.

Niederschrift
über die 594. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 12 August 2020 im Dörphus



- Bürgermeisterin Demir dankt GV Jahnke für die jüngste Ausgabe von Wentorf Aktuell.
- Am 13.8.20 findet von 19.00 bis 21.00 Uhr in Labenz ein öffentlicher Termin im Rahmen des Amtsentwicklungskonzepts zum Thema Verkehr und Mobilität statt.
- Für das Notstromaggregat läuft ein Förderantrag, danach soll ein gemeindeeigenes Gerät angeschafft werden. Mit GV Hack wurde Einigung über die Stromkosten erzielt.

b) aus den Ausschüssen

- GV Jahnke berichtet von der Veranstaltung in Mannhagen zum Thema Ehrenamt (Stufe 4 des Entwicklungskonzepts Raum und Energie), die gut besucht war: Es wurden Vorschläge zu Problemen gesammelt, z.B. Abschreckung vom Ehrenamt durch Gefahr der persönlichen Haftung im Schadensfall, und Vorschläge gesammelt, u.a. Einrichtung eines hauptamtlichen Ehrenamtsbetreuers zur Koordinierung und Beratung/Betreuung vor Ort bei Planungen in den Gemeinden. Die Bezahlung einer Vollzeitstelle über den Amtsentwicklungsplan wäre denkbar. Der Vorschlag wurde kontrovers diskutiert. Außerdem wurde die Einrichtung einer Internetplattform vorgeschlagen. Tipp: Auf der Internetseite <https://www.raum-energie.de/projekte/details/news/amtentwicklung-sandesneben-nusse/> hat Jede/r die Möglichkeit, sich mit Ideen einzubringen und sich zu informieren, was hier bisher gelaufen und geplant ist.

5 Annahme der Niederschrift vom 18.05.2020

- Gegen die Niederschrift vom 18.05.2020 wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Aus dem nicht öffentlichen Teil:

- Neues Feuerwehrgerätehaus. Kommt mit ins Amtsentwicklungskonzept, um förderfähig zu sein.
- Kindergarten Personalsituation; neue Kindergärtnerin
- Kaufangebote Therapiehaus Grundstück b-Plan 13 Ankauf streifen.

6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan 13

- GV Schröder hat den Gemeinde-Vertretern und -Vertreterinnen den Entwurf vom Büro Stolzenberg zur Erweiterung der Bebauung Heesredder zugeschickt. Alles Beschlossene wurde eingearbeitet, es gibt keinen Ergänzungsbedarf vor öffentlicher Auslegung. Auf Nachfrage von GV Schulz wird klargestellt, dass mit der Regelung einer Bebauung einer Wohneinheit pro jede angefangenen 600qm keine Zweifamilienhäuser gemeint sind, sondern die Möglichkeit des Einbaus einer Einliegerwohnung. Doppelhäuser sind definitiv ausgeschlossen. Wir fordern aber pro Wohneinheit 2 Pkw-Stellplätze. Das wären bei einem Grundstück von eben über 600 m² = 4 Stellplätze, was relativ viel Grundfläche einnehmen würde, zu Lasten der Wohnfläche. Die Grundstücksgrößen können sich mit dem Verkauf noch ändern, aber nicht kleiner als 600 m² werden. Firsthöhe und Traufenhöhe sind vorgegeben und verhindern auf fast allen Bauplätzen den Bau zweistöckiger Gebäude mit zwei Ausnahmen, auf denen maximal zweistöckig gebaut werden darf. Die Kläranlage muss entsprechend den Wohneinheiten zusätzlich ertüchtigt werden, dies ist im Verkaufserlös mitfinanziert. Vorgesehen ist ein Trennsystem, das heutzutage einzig zulässige.

Soll die Beschlussvorlage Änderung Seite 3 des Landschaftsentwicklungsplans Bebauung Heesredder so angenommen werden?

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7 Anfragen und Bekanntmachungen

- GV Jahnke: Die Feuerwehr hat für den defekten Geschirrspüler Ersatz besorgt, [REDACTED] hat das Geld (447,43 €) ausgelegt. Der Haushaltsansatz für Anschaffungen dieser Art liegt bei 1.000 €. Bürgermeisterin Demir nimmt die Rechnung an sich. Wentorf aktuell ist verteilt worden.
- Bürgermeisterin Demir liegt eine Unterschriftensammlung aus der Schaulstrat vor, verbunden mit dem Antrag, die Straße nur für Anlieger freizugeben oder für große Fahr-

Niederschrift
über die 594. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 12 August 2020 im Dörphus



zeuge zu sperren. Letzteres besteht bereits, die Straße darf von Fahrzeugen über 7,5 t nicht genutzt werden. Es könnte noch auf 3,5t begrenzt werden, einem Durchfahrtsverbot würde der Kreis aber nicht zustimmen. Bürgermeisterin Demir wird dies auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen und bittet darum, sich bis dahin Gedanken darüber zu machen. Außerdem wird sie sich um eine Ausleihe des Sandesnebener Tempomessgerätes bemühen, das auch die Anzahl der passierenden Fahrzeuge zählt, um einen Eindruck der Frequentierung dieser Straße zu bekommen.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführerin